

Kurzinfo zu CAAST-Net

Stand: August 2011

Projekttitle: Netzwerk zur Koordinierung und Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit zwischen der EU und Subsahara-Afrika

Webseite: www.caast-net.org

Gefördert durch EU: Spezifisches Programm „Kapazitäten“ des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms

Projektstart: 01.01.2008

Dauer: 31.12.2012

Projektkoordinator: Dr. Andrew Cherry, Association of Commonwealth Universities, UK (a.cherry@acu.ac.uk)

Ansprechpartnerin im IB (DLR): Birgit Wirsing (birgit.wirsing@dlr.de)



Projektpartner:

	Name	Akronym	Land
1	Africa Unit, Association of Commonwealth Universities	AU-ACU	United Kingdom
2	Centre de Coopération Internationale en Recherche Agronomique pour le Développement	CIRAD	France
3	Department of Research, Science and Technology	DRST	Botswana
4	Department of Science and Technology	DST	South Africa
5	Direcção Geral de Ensino Superior e Ciência	DGESC	Cape Verde
6	Fundação para a Ciência e Tecnologia	FCT	Portugal
7	Institut de Recherche pour le Développement	IRD	France
8	International Bureau of the German Federal Ministry of Education and	PT-DLR	Germany

	Name	Akronym	Land
	Research		
9	Ministère de la Recherche Scientifique	MRS	Senegal
10	Ministry of Education	MINEDUC	Rwanda
11	Ministry of Higher Education and Scientific Research	MHESR	Egypt
12	Ministry of Higher Education, Science and Technology	MoHEST	Kenya
13	Ministry of National Education and Scientific Research	DR-MENRS	Madagascar
14	Ministry of Science and Innovation	MICINN	Spain
15	Ministry of Scientific Research and Innovation	MINRESI	Cameroon
16	National Office of Technology Acquisition and Promotion	NOTAP	Nigeria
17	ResearchResearch (Africa) (Pty.) Ltd	RA	South Africa
18	Science and Technology Policy Research Institute, Council for Scientific and Industrial Research	CSIR-STEPRI	Ghana
19	Scientific and Technological Research Council of Turkey	TUBITAK	Turkey
20	Swedish Governmental Agency for Innovation Systems	VINNOVA	Sweden
21	The Research Council of Norway, Division for Strategic Priorities	RCN	Norway
22	Ugandan National Council for Science and Technology	UNCST	Uganda
23	University of Jyväskylä/ Finnish Universities' Partnership for International Development	JyU-UniPID	Finland

Allgemeines zu *IncoNet*-Projekten

Hintergrund: Stärkung des bi-regionalen Dialoges zwischen Ländern des Europäischen Forschungsraumes und der entsprechenden Zielregion

Ziele:

- Initialisierung und nachhaltige Etablierung eines *forschungspolitischen Dialogs* zwischen Europa und den Ländern der entsprechenden Zielregion (thematisch offen, nicht auf bestimmte Forschungsbereiche/-inhalte beschränkt)
- Unterstützung der regionalen Integration der Zielregion
- Verbesserung der Kooperationsvoraussetzungen, u.a. durch die Definition *gemeinsamer Forschungsprioritäten*, die dann z.B. in den verschiedenen Themenbereichen des spezifischen Programms "Zusammenarbeit" des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (7. RP) aufgegriffen werden können (als sog. *SICAs* – Specific International Cooperation Actions)
- Systematische Informationsvermittlung in beide Richtungen
- Stärkere Beteiligung der Zielländer am 7. RP
- *Verzahnung mit anderen Politikfeldern* der EU (Nachbarschaftspolitik, Energiepolitik..)

Maßnahmen:

- Aufbau einer Analyse-Plattform, v.a. um globale Trends mit den jeweiligen regionalen Besonderheiten zu verbinden
- Ausarbeitung von Empfehlungen zur Prioritätensetzung für internationale F&E Kooperationen
- Informationsvermittlung über das 7. RP (Aktivitäten, Ziele, Maßnahmen)
- kontinuierliche Beobachtung laufender Kooperationen und Rückmeldung zu Aktualisierungen der Politiken und Prioritäten für internationale Kooperationen

Projektbeschreibung

CAAST-Net ist eines der sechs „INCO-NETs“, die sich als neues Instrument des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms mit dem bi-regionalen wissenschaftlich-technologischen Dialog zwischen der EU und jeweils einer von sechs geographischen Regionen (Subsahara-Afrika, Westbalkan, Mittelmeerraum, Osteuropa und Zentralasien, Südasien und Süd-ostasien, Lateinamerika und Karibik) befassen.

Ziele: Die CAAST-Net-Initiative hat eine Laufzeit von fünf Jahren und ist ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der Ziele der EU-Afrika-Strategie im Bereich Wissenschaft. CAAST-Net verfolgt die folgenden Hauptziele:

- Durchführung forschungspolitischer Dialogprozesse zwischen Akteuren aus Europa und Subsahara-Afrika zu Themen von beiderseitigem Interesse in der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftsgemeinschaften in Subsahara-Afrika.
- Monitoring der derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit zwischen Europa und Subsahara-Afrika.
- Identifizierung konkreter Forschungsthemen, die für die Kooperation zwischen Europa und Subsahara-Afrika von beiderseitigem Interesse sind. Empfehlung dieser Themen zur Aufnahme in künftige Ausschreibungen des 7. Forschungsrahmenprogramms (7. RP) und dadurch Erleichterung der Beteiligung afrikanischer Länder am 7. RP.
- Information und Training afrikanischer Wissenschaftler und Nationaler Kontaktstellen zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (7. RP) mit dem Ziel der Erhöhung der Beteiligung afrikanischer Länder am 7. RP.
- Förderung und Aufbau von Partnerschaften zwischen afrikanischen und europäischen Einrichtungen (z.B. durch Partnering-Events) und Regionen (durch forschungspolitischen Dialog).
- Analyse der Synergien von Wissenschafts- und Entwicklungspolitik.

Hintergrund: Vor dem Hintergrund der Cotonou-Vereinbarung zwischen der Europäischen Union und den AKP-Staaten, der wachsenden Bedeutung regionaler afrikanischer Wirtschaftsgemeinschaften und der Entwicklung der Afrikanischen Union und der NEPAD ist die Europäische Union derzeit dabei, ihre Beziehungen zu Afrika neu zu definieren. 2005 wurde eine EU-Strategie für Afrika beschlossen. 2007 wurde eine gemeinsame EU-Afrika-Strategie entworfen, die beim Treffen der EU-Staatschefs im Dezember in Lissabon verabschiedet wurde.

Vor diesem Hintergrund legte ein internationales Konsortium von 17 führenden europäischen und afrikanischen Organisationen, die von ihren jeweiligen Regierungen beauftragt waren, die internationale WTZ zu fördern, der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission im Mai 2007 im Rahmen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms einen INCO-NET-Projektvorschlag zur Gründung einer biregionalen Kooperationsplattform für die WTZ zwischen der EU und Afrika vor. Das CAAST-Net-Projekt wird von der Afrika-Einheit des Verbandes der Commonwealth-Universitäten koordiniert, mit Unterstützung und im Auftrag des britischen Government Office of Science (Amt für Wissenschaft der britischen Regierung).

CAAST-Net wird sich an den Entscheidungen des EU-AU-Forums orientieren und erhebt nicht den Anspruch, die bestehenden zwischenstaatlichen Kooperationsstrukturen und -prozesse zwischen der EU und Afrika zu ersetzen. CAAST-Net wurde in Absprache mit der Afrikanischen Union und dem Amt für Wissenschaft und Technologie (Office of Science and Technology) der NEPAD erarbeitet und wird weiterhin mit diesen Organisationen zusammenarbeiten, um eine optimale Ergänzung und Unterstützung des „Consolidated Plan of Action for Africa’s S&T“ der Afrikanischen Union zu gewährleisten. Sowohl CAAST-Net als auch die Europäische Kommission versprechen sich von dem Projekt die Identifizierung von Mechanismen zur Unterstützung des „Consolidated Plan of Action for Africa’s S&T“.

Das Projekt CAAST-Net ist in **acht Arbeitspakete** (work packages – WP) strukturiert:

- WP1: An Observatory for Europe-Africa S&T Cooperation Activities – Gathering the Evidence
- WP2: Synergy between development cooperation instruments and S&T partnerships – Supporting S&T capacity building and fighting poverty
- WP3: Fostering a Africa-Europe S&T dialogue among stakeholders – Supporting an appropriate policy framework for S&T cooperation
- WP4: Africa-Europe S&T cooperation platforms – Building partnerships for Europe-Africa S&T cooperation
- WP5: Supporting and strengthening African participation in FP7 – Improving information and advisory services
- WP6: Knowledge management and outreach
- WP7: Project establishment, coordination, management and governance
- WP8: Strategic support to implementation of the FP7 Coordinated Call for Africa

Rolle des Internationalen Büros

Das IB leitet gemeinsam mit dem kenianischen Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie (MoHEST) das Arbeitspaket zur Förderung der forschungspolitischen Dialogprozesse zwischen Akteuren aus Europa und Subsahara-Afrika (WP3). Unter Federführung des IB werden im Rahmen von WP3 Stakeholder Dialoge auf pan-afrikanischer Ebene und auf Ebene der regionalen Wirtschaftsgemeinschaften zu Themen von beiderseitigem, europäischen und afrikanischen Interesse durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in forschungspolitische Dialoge ein, die zwischen der EU und Afrika auf unterschiedlichen Ebenen geführt werden.

Des Weiteren ist das IB an der Durchführung von Informationsveranstaltungen und Trainings für Nationale Kontaktstellen in Afrika zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (WP5) und an Maßnahmen zur Verbreitung der Ergebnisse von CAAST-Net (WP6) beteiligt.

Highlights

- **Auftaktveranstaltung (Kick-Off Meeting)** vom 20. - 22. Februar 2008 in Entebbe (Uganda) unter Beteiligung von Vertretern u.a. der EU-Kommission, von NEPAD (New Partnership for Africas Development) und AUC-HRST (Africa Union Commission - Human Resources Science and Technology Directorate).
- **Workshop zum Thema „Synergien zwischen Wissenschaft, Technologie und Entwicklung“** vom 23.-24. April 2009 in Uganda.

- **Policy Stakeholder Konferenz** vom 10.-11. November 2009 in Mombasa (Kenia) mit 150 Teilnehmern aus Europa und Afrika zum Thema „Kooperationsmechanismen der EU-Afrika Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie“
- **Workshop** am 13.-14. Juli 2010 in London/UK zur Formulierung von **Empfehlungen zur Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit zwischen Europa und Afrika** als Input von CAAST-Net für den Vorbereitungsprozess des EU-Afrika-Gipfels im November 2010 in Libyen
- **Informationsveranstaltungen zum 7. RP** auf den Kapverden (Juni 2009), in Kamerun (November 2009) und in Kenia (November 2009)
- **Workshops zur Definition gemeinsamer Forschungsprioritäten** zwischen Europa und Subsahara-Afrika in den Themenbereichen Energie (Dakar, Mai 2009), Gesundheit (Kamerun, November 2009) und Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften (Äthiopien, März 2010)
- **Sondierungstreffen mit der regionalen Wirtschaftsvereinigung im südlichen Afrika (SADC)** zur Besprechung und Planung gemeinsamer Aktivitäten zwischen CAAST-Net und SADC zur Förderung der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit zwischen Europa und SADC.

Stand und Projektzischenergebnisse/ Stand und Zwischenergebnisse des Projektes

Öffentlich zugängliche Berichte, die im Rahmen des Projektes erstellt wurden und von der Webseite www.caast-net.org heruntergeladen werden können:

- **Schlussfolgerungen der ersten CAAST-Net Stakeholder Konferenz** zu Stand und Perspektiven der EU-Afrika Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie, verfasst von den CAAST-Net Partnern IB des BMBF sowie MoHEST (Ministerium für Hochschulbildung, Forschung und Technologie in Kenia)
- **Bericht „Science and Technology for Development: The institutional landscape in Africa and Europe“**, verfasst von den CAAST-Net Partnern Uganda National Council for Science und Technology and the Research Council of Norway
- **Bericht “Towards better synergy between S&T and development: proposals and recommendations“**, verfasst von den CAAST-Net Partnern Uganda National Council for Science und Technology and the Research Council of Norway

Geplante Aktivitäten bis Ende 2011

- **12.-16. Juli 2011 in London/UK:** Projekttreffen sowie Treffen mit politischen Akteuren aus Europa und Afrika zur Präsentation und Diskussion der Projektergebnisse und der weiteren Arbeit von CAAST-Net
- **20.-22. September 2011 in Malawi: Symposium mit der regionalen Wirtschaftsgemeinschaft im südlichen Afrika (SADC)** zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Europa und SADC im Forschungsbereich der erneuerbaren Energien mit Fokus auf Solarenergie

- **November 2011 im Senegal:** Zweite pan-afrikanische Policy Stakeholder Konferenz zu einem vorrangigen Thema in der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit zwischen Europa und Afrika